

Im falschen Film

Von AnniPeace

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Was mache ich hier?	2
Kapitel 1: Erklärungen & seltsame Geräusche	5
Kapitel 2: ein neues Abenteuer	8
Epilog: Das Geheimnis von Annis Tattoo	11

Prolog: Was mache ich hier?

Im falschen Film

Wie komme ich wieder zurück?

Hallöchen! Es gibt mal wieder was ganz neues von mir, aber ich hab halt so viele Ideen...tut mir leid, ich schreibe die anderen FF s von mir auch noch zu ende, aber ich wollt hier schonmal anfangen, sonst vergess ich alles wieder und bla bla bla... ich rede mal wieder zu viel xD jetzt noch viel Spaß, eure Engel_Nami!!

Prolog: Was mache ich hier?

Hallo. Ich heiße Anika, auch Anni genannt und gehe auf ein Gymnasium. Eigentlich ist mein Leben ganz normal, bis zu diesem einen Tag.

Der Wecker klingelte. Zuerst maulte ich ihn nur an, doch schließlich erhob ich mich dann doch noch. Ich hatte natürlich nicht gemerkt, dass ich zwischendurch eingeschlafen war und sah erschrocken auf die Uhr: 7:25. In zehn Minuten müsste ich mich mit meiner Freundin treffen, um zur Schule zu fahren. "So ein Mist!" fluchte ich und zog mir schnell ein paar Klamotten über. Dann kämmte ich kurz meine Haare und hetzte die Treppen runter. In der Küche stopfte ich mir kurz ein belegtes Brötchen in den Mund. Und mit einem kurzen und lauten "Bis später!" war ich schon zur Tür rausgerannt. Schnell raste ich die Treppen zum Fahrradkeller runter und schloss mein Fahrrad auf. Nachdem ich endlich oben angekommen war, begrüßte mich meine Freundin Nadine auch schon. "Wo warst du so lange?" fragte sie. "Sorry...verschlafen..." nuschelte ich und kratzte mich verlegen am Hinterkopf. "Mal wieder. Soll ich dir vielleicht eine Alarmanlage ins Ohr stecken, damit du einmal pünktlich kommst" "Ja ja...ich kann ja auch nichts dafür!" versuchte ich mich zu verteidigen. Nadine lachte nur und schon fuhren wir beide los. An der Schule angekommen stürmten wir die Treppen zum Klassenraum und waren tatsächlich noch vor dem Lehrer dort drinnen.

Die Schulglocke läutete. Endlich Wochenende! Auf dem Weg zu den Fahrrädern quatschten Nadine und ich über die neueste Folge von One Piece. "Die Serie ist einfach supi cool!" "Stimmt! Ich find ja den Sanji voll lol, wie der immer mit Frauen redet!" "Ja genau! 'Hallo meine schöne! Kann ich dir noch einen Kaffee bringen?'" "Wie machst du den immer so gut nach Anni?" "Übung macht den Meister!" sprach ich weise. Nadine und ich lachten und fuhren langsam los. Endlich zu Hause angekommen setzte ich mich erstmal an die Hausaufgaben.

Es war schon einige Zeit vergangen. Ich lag auf meinem Bett und hörte Musik auf meinem Ipod. "Anika! Hörst du etwa immer noch Musik? Mach diese Ding sofort aus!" Manchmal konnte meine Mutter echt nerven! Ich schrie ein genervtes "JAAA! SOFORT!" runter und schmiss mich in meinen Klamotten auf das Bett. Ich hatte aber vergessen mein Handy und meinen Ipod aus meiner Hosentasche zu holen. Egal! Nach einiger Zeit war ich endlich eingeschlafen. Als ich erwachte, starrte ich verdutzt in die Luft: Ich fiel gerade vom Himmel! Ich stieß einen lauten Schrei aus und platschte ins

Wasser nicht unweit von einem Schiff.

Nami hatte Ruffy mal wieder eine runter gehauen. Dieser Strohhutheini hatte es doch tatsächlich gewagt eine ihrer Orangen zu essen! "Aber Nami...es war doch bloß eine!" "Ist mir doch egal! Die gehören mir, und du hast gefälligst deine Gummifinger davon fern zu halten!" "Ist ja schon gut..." Triumphierend grinste sie und legte sich wieder auf ihren Sonnenstuhl. Und dann kam auch schon Sanji angerannt. "Naaaami!! Willst du nicht noch einen Kaffee haben?" "Nein danke Sanji. Aber ich hätte gerne einen Pfirsich-Eistee." "Kommt sofort meine Schöne!" Und schon war Sanji wieder weggehüpft. Gerade wollte Ruffy etwas sagen, als plötzlich ein lauter Schrei ertönte. Zorro erwachte. "Was schreiest du jetzt wieder rum Nami?" "Motz nicht, ich war das nicht!" "Jaaa! Das ist das war das Mädchen da!" rief Lysop, welcher gerade an einer Erfindung gearbeitet hatte. Die drei anderen drehten den Kopf in die besagte Richtung. Und tatsächlich: Da vorne flog ein Mädchen Kopfüber vom Himmel! Im nächsten Moment war sie im Meer verschwunden. Zorro sprang sofort ins Wasser und schwamm zu der Stelle. Ein paar Augenblicke später tauchte er mit dem Mädchen wieder auf. Als er wieder an Deck war, legte Zorro das Mädchen auf dem Boden ab. "Chopper! Komm mal her!" rief Nami und sofort erschien der kleine Elch. "Was ist denn passiert?" Doch sofort sah er das Mädchen und lief zu ihr. Sie war bewusstlos.

Es war einige Zeit vergangen. Langsam öffnete ich die Augen. Ich hatte einen völlig verrückten Traum. Ich träumte, ich würde vom Himmel fliegen. Im nächsten Moment konnte ich eine fremde Stimme wahrnehmen. "Guckt mal, sie wacht auf!" Ich sah genauer hin. Mein Kopf schnellte nach oben. Ich sah mich im Raum um: Alles war mir unbekannt. Ich sah zur Seite: Auf dem kleinen Nachttisch lag ein Strohhut. Augenblicklich sah ich die Leute an, die an meiner Seite saßen. //D-das ist doch nicht möglich...oder doch??// dachte ich verwundert. Vor mir saß die komplette Strohhutbande! Ich zum Käpten. Er lächelte breit. "Hi!" Ich stutzte. Er hatte doch tatsächlich mit mir gesprochen! "Das...das kann doch nicht wahr sein...was hat das zu bedeuten??" fragte ich in die Runde. "Was soll was bedeuten??" fragte eine schwarzhaarige Frau. Das konnte nicht echt sein! Es war zu unglaublich. Augenblick sah ich mich weiter um. Ich erblickte einen Typen mit einer langen Nase. Ich näherte mich ihm und zog an seiner Nase. Sie fühlte sich echt an! "Hey! Was soll das?" fragte er erzürnt. Doch ich achtete gar nicht auf ihn, sondern starrte mit offenem Mund das Bett an, in dem ich lag. Das orangefarbene Mädchen wollte etwas sagen, als ich mir eine schallende Ohrfeige gab. "Was machst du da??" fragte der Käpten.

Doch ich antwortete nicht, sondern lief schnell raus aus dem Zimmer. Als ich an Deck war, sprang ich sofort ins Wasser. Die anderen waren mir gefolgt. "Was hat sie bloß?" fragte der Typ mit der langen Nase. Ich kletterte wieder auf das Schiff. Meine Kleider triefen, und man konnte unter meinem weißen T-Shirt eindeutig meine Unterwäsche sehen. Doch es war mir gerade total egal. "Das...das ist nicht möglich...dass kann nicht echt sein!" sagte ich laut. Fragend blickte ich die Leute an, die mich anscheinend aus dem Wasser gezogen hatten. Der Käpten grinste. "Hey, ich bin Ruffy! Hast du nicht Lust, Mitglied in meiner Piratenbande zu werden?" Ohne zu wissen was ich tat nickte ich stumm. Der Piratenkäpten jubelte. Das Mädchen mit den orangefarbenen Haaren setzte sich zu mir und fragte: "Hey, ich bin Nami. Wie heißt du?" „Anika...oder Anni. Such es dir aus." Ich grinste unsicher. Was hatte das alles nur zu bedeuten?? Was machte ich hier? Hier, in der Welt von Piraten, die nach dem One Piece suchten? Ich konnte mir

diese Frage nicht beantworten.

So, das war der Prolog. Ich hoffe er hat euch gefallen, und noch einen schönen Tag,
euer Engelchen!!

Kapitel 1: Erklärungen & seltsame Geräusche

So, jetzt geht es mal wieder weiter! Ich hoffe, dass diese FF noch etwas beliebter wird...naja ist ja auch egal! Jedenfalls wünsch ich euch jetzt wieder viel Spaß mit dem ersten Kapitel, hel euer Engelchen. Ach ja, und ich schreibe ab jetzt nicht in mehr in der ich-Form, sondern wie vorher immer in der er sie form ;)

Rückblick aus dem Prolog:

Ich kletterte wieder auf das Schiff. Meine Kleider triefen, und man konnte unter meinem weißen T-Shirt eindeutig meine Unterwäsche sehen. Doch es war mir gerade total egal. "Das...das ist nicht möglich...dass kann nicht echt sein!" sagte ich laut. Fragend blickte ich die Leute an, die mich anscheinend aus dem Wasser gezogen hatten. Der Käpten grinste. "Hey, ich bin Ruffy! Hast du nicht Lust, Mitglied in meiner Piratenbande zu werden?" Ohne zu wissen was ich tat nickte ich stumm. Der Piratenkäpten jubelte. Das Mädchen mit den orangenen Haaren setzte sich zu mir und fragte: "Hey, ich bin Nami. Wie heißt du?"

"Anika...oder Anni. Such es dir aus." Ich grinste unsicher. Was hatte das alles nur zu bedeuten?? Was machte ich hier? Hier, in der Welt von Piraten, die nach dem One Piece suchten? Ich konnte mir diese Frage nicht beantworten.

Rückblick aus dem Prolog ende

Kapitel 1: Erklärungen & seltsame Geräte

Es war mittlerweile Abend geworden. Anni hatte sich von Nami Kleider geliehen und vorher geduscht. Doch die braunhaarige fragte sich nach wie vor, wie sie hier her gekommen war. Es war ihr ein sehr großes Rätsel, welches sie wohl noch nicht sehr bald lösen würde. Der Koch Sanji hatte in seiner Küche ein großes Mahl zubereitet. Und nun saßen sie alle draußen an Deck bei Kerzenschein und aßen. Der lustige aber auch ernste Käpten, der schweigsame und emotionslose Schwertkämpfer, die nette aber auch aufbrausende Navigatorin, der ängstliche Lügenezähler, der an dauernd verliebte Koch, der schüchterne und dennoch erfahrene Arzt und die ruhige und geheimnisvolle Archäologin. Und die jüngste, das kleine Stadt Mädchen, passte gar nicht hier her. Sie war so fehl am Platz, wie der Osterhase an Weihnachten. Alle anderen lachten fröhlich, aßen und erzählten sich Witze. So gerne würde Anni jetzt bei ihnen sitzen, mit Lachen und essen und einfach wissen, dass sie nicht alleine war. Doch bisher hatte sich noch keiner zu ihr gesellen wollen. Und so saß die 15-jährige abseits von den anderen in einer Ecke des Schiffes und dachte an die Zeit zurück, wo sie noch in ihrer eigenen Zeit lebte. Sicher, die Serie One Piece war bekannt, und jeder würde gerne Mal darin mitspielen, aber so direkt und mitten auf dem Meer?

Das Mädchen zitterte. Es war mittlerweile schon dunkel und sie fror vor sich hin. Immernoch keine Reaktion der anderen. Da fiel ihr plötzlich ein, dass sie ja ihr Handy und ihren Ipod dabei hatte! Anni kramte das zweite aus ihrer Hosentasche und hörte die bei ihr Wunder wirkende Musik. Die braunhaarige wusste auch nicht wieso, aber jedes Mal wenn sie Musik hörte, vergaß sie alles um sich herum und wurde glücklich.

Es war schon fast wie eine Droge, da sie eine längere Zeit ohne Musik nicht aushalten konnte. Und wie Anni so da saß und Musik hörte, merkte sie nicht, wie sich jemand zu ihr gesellte. Erst als derjenige ihr auf die Schulter tippte, fuhr Anni erschrocken zusammen und stieß einen Schrei aus. "Hey...tut mir leid das ich dich so erschreckt habe..." "Schon okay...was willst du hier Ruffy?" Dieser setzte sein breites Lächeln auf, welches man auch auf seinem Steckbrief bewundern konnte. "Naja, du bist doch jetzt ein Mitglied meiner Bande, also musst du auch mit uns feiern!" Die jüngere nickte. Wenigstens würde sie nicht den ganzen Abend alleine rum sitzen. Also erhob sie sich und folgte ihm zu den anderen. Als sie dort waren, setzte sie sich, zu ihrem Bedauern, nichts ahnend neben Sanji und Zorro. Sie erwartete natürlich nichts von Sanji, da dieser sich normalerweise immer nur an schöne Mädchen ranmachte. Doch da irrte sie sich gewaltig.

Kaum hatte Anni zwei Minuten gegessen, legte er auch schon mit seinen Komplimenten los. Und ohne es zu bemerken rutschte ein leicht genervtes Mädchen immer weiter an Zorro ran. "Hier ist jetzt aber Endstation Madame." sagte ein genervter Zorro. Anni drehte ihren Kopf und lief knallrot an: Sie saß doch tatsächlich auf dem Schoß des Schwertkämpfers! Augenblicklich rutschte sie zur Seite und entschuldigte sich hastig. Dieser grummelte nur wütend. Und schon war Sanji auf 180. Er stand auf, ebenso wie Zorro und motzte ihn an: "Sei doch nicht so gemein! Immerhin ist die Süße erst ein paar Stunden bei uns! Wenn du sie weiter so anmaulst, wird sie spätestens morgen früh wieder weg sein!" Zorro zuckte nur mit den Schultern. Und Sanji machte sich zum Angriff bereit. Er hob sein Bein um Zorro zu treten, doch dieser zog eins seiner Schwerter. Beide starteten ihre Attacken, die dann jeweils auch ein Ziel trafen, nämlich Anni! Sie war ebenfalls aufgestanden und merkte nun, dass Sanji ihr in den Magen getreten, und Zorro ihr eine Schnittwunde an der rechten Schulter verpasst hatte. Beide starrten sie verdutzt an. Das Mädchen verzog keine Miene, nichtmal Tränen bildeten sich. Sie sah einfach nur dumm aus der Wäsche. Als dann plötzlich ein immer lauter werdendes Piepsen ertönte, zuckte die 15-jährige zusammen. Ihr Handy klingelte. Sie holte es schnell aus ihrer Hosentasche. Die Nummer ihrer besten Freundin wurde angezeigt: Alex. Sanji, Zorro und die anderen wunderten sich über zwei Sachen:

1. Warum hatte das Mädchen nicht eine schmerzvolle Reaktion gezeigt?
2. Was war das für ein Teil in ihrer Hand?

Als Anni die Nummer erkannte, stellte sie auf Lautsprecher und drückte die 'Annehmen' Taste. Alex' Stimme ertönte. "Anni? Wo bist du? Wir haben uns so große Sorgen gemacht, als Nadine heute ohne dich in die Schule kam. Auch deine Eltern wussten nicht, wo du bist. Sag mal, wo warst du die letzten fünf Tage?" Die angesprochene schluckte. Sollte sie ihr antworten, und sagen, dass sie hier in einer anderen Zeit bei der Strohhutpiratenbande war? Ohne etwas zu sagen legte sie auf. Ihre Hand öffnete sich. Das Handy flog auf den Boden und zerbrach. Die anderen sahen Anni an. Ihr flossen die Tränen still und in Bächen die Tränen runter. Sie drehte sich um und ging langsam unter Deck ins Badezimmer. Dort ließ sich die jüngste an der Tür runtergleiten und vergrub anschließend das Gesicht in ihren Armen. Oh, wie sie ihre Freunde und Familie vermisste. Es war schon so schlimm genug, aber dann auch noch die Stimme ihrer besten Freundin zu hören...das war zu viel für sie. Die anderen sahen ihr einfach weiterhin verdutzt nach. "Was war denn das für ein

komisches Teil in ihrer Hand? War da vielleicht eine Teleschnecke drin?" fragte Lysop. "Lysop! Denk doch jetzt nicht immer an dieses Teil, sondern an Annis Gefühle!" meckerte Nami und folgte ihr zum Badezimmer. Dort klopfte sie leicht an.

"Anni?" "Hmm?" Anni versuchte möglichst nicht traurig zu klingen. "Mach doch bitte auf!" "Wieso denn?? Damit alle sehen können das ich Heimweh hab? Und außerdem noch eine fette Schnittwunde, und einen Fußabdruck auf meinem Bauch?" fauchte sie. "Nein! Damit wir mit dir reden und dich trösten können!" sagte Nami etwas ernster. Die jüngere schluckte. Schnell wischte sie sich die Tränen weg und machte die Tür auf. Nami lächelte sie an. Dann hakte sie sich bei Anni unter und ging wieder zurück zu den Anderen. Dort setzte sich die 15-jährige neben Nami und Robin, um noch eine Attacke von Sanji und Zorro zu vermeiden. "Tut mir leid..." grummelte Zorro. Anni lächelte nur matt. "Wer war das an deiner Teleschnecke?" fragte Chopper. "Teleschnecke? Was ist denn das?" "Naja, das Teil was dir eben runtergefallen ist..." sagte der Elch schüchtern. Das Mädchen lachte leise. "Das war mein Handy. Damit können wir andere Menschen anrufen und mit ihnen komunizieren. Und das Mädchen welches gesprochen hat war meine beste Freundin Alex." "Woher kommst du eigentlich? Aus dem East-, West-, South-, oder dem North-Blue?" fragte Lysop. Anni runzelte die Stirn. //Was zum Teufel...meint der damit??// "Nein...ich komme aus Florida...in Amerika." sagte Anni. "COOOOL! Wo ist das denn?" fragte Ruffy mit Sternen in den Augen. "Ich...nun ja, ich komme nicht von hier...ich komme aus einem anderen Teil der Welt." sagte die jüngste. "Wartet mal...welches Jahr haben wir?" fragte sie verwirrt. "1522" antwortete Robin kurz und knapp. Anni schwieg.

"Das...das ist unmöglich...das...kann nicht wahr sein..." "Wieso?" fragte Chopper. "Weil ich aus dem Jahr 2008 komme!" sagte die braunhaarige laut. Alle ließen den Mund hängen. Doch Ruffy fing sich direkt wieder. "Was ist den das für ein Verband da?" Er zeigte auf Annis Handgelenk. "Ach das...ich hab mir vor fünf Wochen ein Tattoo machen lassen..." antwortete die angesprochene. "Zeigst du es uns?" fragte Nami. Anni nickte und nahm den Verband ab. Alle staunten. "Es...ist wunderschön!" flötete Sanji. Anni lächelte verlegen. "Naja...eigentlich bin ich noch zu jung dafür, aber es war ein Geburtstagsgeschenk von Alex." Auf Annis rechtem Handgelenk war ein wunderschönes verschnörkeltes Zeichen zu bewundern.

So, ende des ersten Kapitels! Ich hoffe es hat euch gefallen, hel euer Engelchen!!

Kapitel 2: ein neues Abenteuer

So, ich habe dann mal beschlossen, dass es jetzt wieder mit der Story weiter geht. Tut mir auch Leid, dass es so lange gedauert hat, bis dieses Kapitel da ist, aber irgendwie hatte ich keine Lust weiter zuschreiben, mit fehlte die Motivation und außerdem habe ich gerade erst mein zweites kreatives Tief überwunden... und jetzt viel Spaß mit diesem Kapitel. Aber eins muss ich noch ankündigen. Zu meinem Bedauern habe ich gerade mit so vielen Geschichten angefangen, dass ich diese hier auf fünf Kapitel beschränken muss. Ich hoffe, ihr habt Verständnis dafür und wie schon mal gesagt, viel Spaß!

~Rückblick aus Kapitel 1~

"Woher kommst du eigentlich? Aus dem East-, West-, South-, oder dem North-Blue?" fragte Lysop. Anni runzelte die Stirn. //Was zum Teufel...meint der damit??//

"Nein...ich komme aus Florida...in Amerika." sagte Anni.

"COOOOL! Wo ist das denn?" fragte Ruffy mit Sternen in den Augen.

"Ich...nun ja, ich komme nicht von hier...ich komme aus einem anderen Teil der Welt." sagte die jüngste.

"Wartet mal...welches Jahr haben wir?" fragte sie verwirrt.

"1522" antwortete Robin kurz und knapp. Anni schwieg.

"Das...das ist unmöglich...das...kann nicht wahr sein..."

"Wieso?" fragte Chopper.

"Weil ich aus dem Jahr 2008 komme!" sagte die braunhaarige laut. Alle ließen den Mund hängen. Doch Ruffy fing sich direkt wieder.

"Was ist den das für ein Verband da?" Er zeigte auf Annis Handgelenk.

"Ach das...ich hab mir vor fünf Wochen ein Tattoo machen lassen..." antwortete die angesprochene.

"Zeigst du es uns?" fragte Nami. Anni nickte und nahm den Verband ab. Alle staunten.

"Es...ist wunderschön!" flötete Sanji. Anni lächelte verlegen. "Naja...eigentlich bin ich noch zu jung dafür, aber es war ein Geburtstagsgeschenk von Alex."

~Rückblick aus Kapitel eins ende~

Kapitel 2: ein neues Abenteuer

Anni freute sich darüber, dass allen anderen ihr Tattoo zu gefallen schien. "Warum hast du dir diese Tattoo machen lassen Anni?" fragte Lysop interessiert.

"Das hatte ich eben schon erwähnt. Es war ein Geschenk von meiner Freundin Alexandra, oder einfach kurz Alex. Sie schenkte mir Geld dafür und hatte vorher extra meine Mutter angebettelt, damit sie die Berechtigung unterschrieb. Und außerdem hat sich Alex dieses Tattoo ebenfalls machen lassen." schwärmte Anni und schloss die Augen.

"Wahnsinn... Deine Freunde bedeuten dir wirklich viel, oder?" fragte Ruffy sanft. Die 15-jährige nickte leicht.

"Ja. Und deshalb vermisste ich sie auch so schrecklich." sagte Anni leise und wischte

sich erneut Tränen aus den Augen.

"Komm schon. Es ist doch nicht so schlimm, du wirst sie bald wieder sehen." versuchte es nun Nami.

"Aber wartet mal... hat sie nicht gesagt, sie kommt aus dem Jahr 2008?" fragte Sanji Robin. Die, von der geredet wurde konnte Sanji hören und beantwortete seine Frage selbst, anstatt dass Robin sie beantwortet hätte.

"Nun, mittlerweile ist es bestimmt schon 2009. Es ist schon ein paar Tage her, dass ich hier bei euch bin." Die anderen nickten.

"Das ist echt furchtbar aufregend, dass du aus der Zukunft kommst." lachte Lysop heiter. Anni lächelte leicht. //Nun ich kenne ihre Charakter zwar von One Piece... aber sie verhalten sich trotzdem total anders als ich es je erwartet hätte...// dachte die braunhaarige glücklich. Sanji, der den knurrenden Magen Ruffys gehört und auch gespürt hatte, ging sofort in die Küche um mal wieder eins seiner Festessen zu kochen. Zorro wollte trainieren gehen, Lysop wollte an seiner neuen Waffe bauen. Robin hatte sich bereits mit einem Buch verzogen, Nami ging den Kurs zur nächsten Insel berechnen und Chopper lief zu seinem Zimmer, um noch mehr Rumbleballs zu machen. Zurück blieben nur Anni und Ruffy.

"Ruffy..."

"Hmm? Ja, was ist denn?"

"Was macht ihr eigentlich den ganzen Tag als Piraten?" fragte das Mädchen schüchtern. Der Käpten grinste einfach nur und zog das Mädchen zu einem Raum.

"DA! Such dir eine aus und komm wieder mit an Deck." Er hatte die jüngere zu einer Art Vorratskammer geschoben und deutete mit einer Hand auf ein paar von Lysops selbst gebastelten Angelruten. Anni nahm sich eine und folgte der Grinsebacke, die sich vorher schon eine Angel ausgesucht hatte.

"Und wie geht das jetzt weiter?"

"Setz dich hier oben auf die Reling, wirf die Schnur ins Wasser und warte ab."

"Äh... na gut, warum nicht." antwortete Anni und setzte sich oben auf die Reling drauf. Dann warf das schüchterne Mädchen die Schnur ins Wasser und wartete, dass etwas geschehen würde. Anfangs war sie noch ziemlich aufgeregt und starrte geradezu das Meer an, als wolle sie sagen:

"Los, kommt her ihr kleinen Fischlein, ich beiße nicht!" Ruffy beobachtete das Mädchen die ganze Zeit sehr belustigt, denn nach einiger Zeit veränderten sich Annis Gesichtszüge von begeistert, über leicht angesäuert, bis ziemlich gelangweilt. //Manno... das ist hier ja wie im Religions Unterricht// dachte die 15-jährige ziemlich gelangweilt, was ihr Gesichtsausdruck vorher schon bekannt gegeben hatte. Auf einmal zog etwas gewaltig an ihrer Leine. Anni erschrak und zog kräftig an der Schnur. Leider etwas zu kräftig, denn als der Fisch endlich aus dem Wasser gezogen wurde, hatte Anni soviel Wind und Kraft erzeugt, dass die beiden, der Fisch und das Mädchen mit dem selben erschrockenen Gesichtsausdruck, geradewegs in die Küche flogen. Sanji selbst sah ziemlich dumm aus der Wäsche als Anni und ein fatter Fisch mit dem selben Gesicht in die Küche geflogen kamen.

"Äh... ich habe einen Fisch gefangen!" sagte Anni kurz und rannte aus der Küche.

"Ach Anni... du bist so cool und stark und mutig und..." Er bemerkte, dass die, die er gerade anhimmelte, nicht mehr mit ihm im Raum stand. Der Koch plumpste auf den Boden und fing an heulen umher zu kugeln.

"Keiner versteht mich." murmelte er leise und traurig zugleich. Als endlich alle zum Essen erschienen, erzählte Nami, dass sie alle bald eine neue Insel erreichen würden,

die völlig unbewohnt und überwuchert war.

"COOOOOL!" kam es von Ruffy und so wurde beschlossen, dass Kurs auf die Insel Wild-Island genommen wurde.

"Wie lange dauert es bis wir dort sind Nami?" fragte Robin.

"Es wird nicht mehr lange dauern, höchstens zwei bis drei Stunde. Ich schlage vor, dass ihr alle eure Sachen erledigt, die noch erledigt werden müssen und dann gehen wir an Land bei Wild-Island!" Lautes zu Gestimme war zu hören und sofort machten sich die Freunde an die Arbeit. Da Anni keine besonderen Pflichten hatte, half sie zuerst Sanji beim Geschirrspülen, dann berechnete sie mit Nami zusammen den nächsten Kurs, dann schaute sie bei Chopper vorbei und half ihm bei seinen Rumbleballs, und anschließend ging sie zum Badezimmer um sich eine schöne lange warme Dusche zu gönnen. Das Wasser prasselte auf ihren kleinen, zierlichen Körper während die junge Schönheit vor Entspannung seufzte. //Das ist echt unglaublich, dass es im Jahr 1522 schon Duschen gibt. Ein hoch auf die Zukunft!// Nach einer halben Stunde ging die braunhaarige wieder an Deck, wo sie schon von allen freudig erwartet wurde. Das Mädchen schaute sich neugierig auf der Insel um. Überall Dschungel, überall fremde wilde Tiere, überall der Duft nach einem Abenteuer.

Hier ist dann mal Schluss. Bis zum nächsten Mal eure Anni-san (Ex-Engel_Nami)

Epilog: Das Geheimnis von Annis Tattoo

So, jetzt geht es wieder weiter. Ich hoffe euch gefällt das neue Kapitel, so wie mir, auch wenn es diesmal kürzer wird als das letzte. Hel Anni-san

~Rückblick aus Kapitel 2~

"COOOOOL!" kam es von Ruffy und so wurde beschlossen, dass Kurs auf die Insel Wild-Island genommen wurde.

"Wie lange dauert es bis wir dort sind Nami?" fragte Robin.

"Es wird nicht mehr lange dauern, höchstens zwei bis drei Stunde. Ich schlage vor, dass ihr alle eure Sachen erledigt, die noch erledigt werden müssen und dann gehen wir an Land bei Wild-Island!" Lautes zu Gestimme war zu hören und sofort machten sich die Freunde an die Arbeit.

Da Anni keine besonderen Pflichten hatte, half sie zuerst Sanji beim Geschirrspülen, dann berechnete sie mit Nami zusammen den nächsten Kurs, dann schaute sie bei Chopper vorbei und half ihm bei seinen Rumbleballs, und anschließend ging sie zum Badezimmer um sich eine schöne lange warme Dusche zu gönnen.

Das Wasser prasselte auf ihren kleinen, zierlichen Körper während die junge Schönheit vor Entspannung seufzte.

//Das ist echt unglaublich, dass es im Jahr 1522 schon Duschen gibt. Ein hoch auf die Zukunft!// Nach einer halben Stunde ging die braunhaarige wieder an Deck, wo sie schon von allen freudig erwartet wurde. Das Mädchen schaute sich neugierig auf der Insel um. Überall Dschungel, überall fremde wilde Tiere, überall der Duft nach einem Abenteuer.

~Rückblick aus Kapitel 2 ende~

Epilog: Das Geheimnis von Annis Tattoo

"Los gehts, lasst uns los gehen!" rief Ruffy begeistert. Die anderen gaben zustimmendes Gemurmel von sich und schon ging die Strohhut Piratenbande los.

Anni sah zwischendurch immer mal wieder auf ihr Tattoo. Sie wusste nicht genau warum, aber irgendwie fühlte es sich heute etwas seltsam an. Die braunhaarige seufzte laut.

"Was ist los Anni?" fragte Chopper besorgt.

"Gar nichts. Mein Tattoo kribbelt nur etwas, das ist alles."

"Gut, wenn es weiter nichts ist." sagte der kleine Elch gut gelaunt. Die 15-jährige lächelte kurz und war danach in ihren Gedanken vertieft.

//Irgendwann muss ich doch wieder zurück kommen... Aber wann? Und die bessere Frage wäre eigentlich: WIE? Ich will wieder zurück in meine eigene Zeit, aber ich will Ruffy, Nami und die anderen nicht schon verlassen. Ich kenne sie doch gerade erst ein paar Tage...// Das Mädchen seufzte erneut schwer auf und diesmal fragte Nami, ob auch alles okay mit ihr sein würde.

"Mir geht es wirklich gut, das habe ich doch eben schon mal gesagt." sagte sie nur wieder. Nami drehte sich wieder weg und führte ihr Gespräch über Mode mit Robin

weiter.

//Nein. Gar nichts ist okay. Ich bekomme Heimweh und außerdem tut mein Tattoo weh! Merkt ihr das etwas nicht?// dachte sie verbissen.

"Lasst und bitte eine Pause einlegen. Ich sterbe nämlich schon seit mindestens zehn Minuten vor Hunger." maulte Ruffy rum.

"Du bekommst gleich was zu Essen, wenn wir eine Wald Lichtung oder etwas ähnliches gefunden haben, machen wir eine Pause, versprochen." antwortete Sanji. Sofort war Ruffy wieder total begeistert und er war nun dabei, die anderen dazu anzustacheln, sie schneller zu Bewegen.

"Macht schon. Ich habe Hungeeeeeer!" quengelte er Zorro an. Zorro motzte ihn laut an, dass der Waldboden etwas bebte. Sanji schrie Zorro an, dass er sich gefälligst etwas zusammenreißen solle. Anni sah sich dieses Schauspiel nur belustigt an, bis sie von weitem aus eine Lichtung im Dschungel erkennen konnte.

"Leute. Hört auf euch zu streiten und schaut ach vorne: Davorne ist eine Lichtung!" sagte das Mädchen laut.

"WO??" fragte Ruffy erfreut. Anni deutete mit einem Finger in die Richtung und schon war Ruffy losgelaufen. Die anderen hatten Mühe mit ihm mitzuhalten. Schließlich war die komplette Strohhutbande an der Lichtung angekommen und Sanji hatte erstmal eine große karierte Picknickdecke ausgebreitet. Der Käpten setzte sich auf die Decke und wühlte im Rucksack des Koches rum. Einige Zeit verstrich und jeder hatte etwas gegessen. Anni trank einen Schluck Wasser als sie plötzlich einen stechenden Schmerz an ihrem rechten Handgelenk wahrnehmen konnte. Sie schrie laut auf.

"Was ist los Anni?" fragte Ruffy sofort.

"Mein Handgelenk... es tut so weh!" presste Anni unter ihren Schmerzen heraus und zog den Ärmel ihres Longshirts hoch. Und was die anderen sahen, verschlug ihnen die Sprache:

Das Tattoo der braunhaarigen glühte rot auf.

"Was passiert hier?" fragte Lysop ängstlich, als Annis Arm nach oben schnellte. Er zog an ihr und wies sie darauf an, sich in die entsprechende Richtung zu bewegen.

"Soll ich?"

"Ja, wir kommen mit." sagte Robin gespannt darauf, was das alles zu bedeuten hatte. Das Mädchen aus unserer Zeit nickte und ging los. Nach einer Weile kam die Gruppe aus acht Personen an einem großen Felsen an, auf dem ein großes Zeichen zu bewundern war.

"Das ist nicht möglich... dieses Zeichen, es..."

"Es sieht so aus, wie dein Tattoo Anni." vollendete Nami Annis Satz. Im nächsten Moment glühte das Zeichen auf dem Felsen ebenfalls und eine große Öffnung erschien in dem Felsen. Alle hatten ihre Münder weit aufgerissen und starrten in die neu entstandenen Höhle.

"Auf gehts, wir werden jetzt darein gehen!" sagte Ruffy und sieben der acht Personen rannten in die Höhle. Die 15-jährige stand noch draußen und dachte über etwas nach. //Was hat das nur zu bedeuten?// Im nächsten Moment, die anderen in der Höhle hatten es nicht, noch nicht, bemerkt, erschien ein großer Strudel unter den Füßen des Mädchens.

"Was zum?" fragte sie, als sie dort rein gezogen wurde. Sie fiel plötzlich durch eine Art Zeitportal und wollte gerade losschreien als...

Anni wachte auf. Sie schlug die Augen auf und fuhr zusammen.

"Was... war das eben?" fragte sie sich laut. Ein Blick genügte um festzustellen, dass die

braunhaarige in ihrem Zimmer war und auf ihrem Bett lag.

"Oh... es war also nur ein Traum... das war aber mal der coolste Traum, den ich je gehabt habe." sagte sie wieder laut und ging nach unten, wo ihre restliche Familie darauf wartete, dass Anni zum Frühstück erscheinen würde. Mit einem fetten Lächeln im Gesicht schloss sie die Tür hinter sich.

Gerade als die Tür geschlossen wurde, ging der große Fernseher an. Es lief der TV Sender RTL 2 mit einer neuen One Piece Folge. Die Freunde waren gerade in eine Höhle gegangen, als Ruffy freude strahlend aus der Höhle gelaufen kam.

"Anni! Ich habe etwas gefunden! Ich habe das One Piece gefunden!" Er war so aufgeregt dass er erst jetzt feststellte, dass Anni gar nicht da war.

"Wo ist sie bloß hin?" fragte er sich und die anderen, die gerade Ruffy aus der Höhle folgten. Und tatsächlich, Anni war nicht mehr da. Im nächsten Moment ging der Fernseher wie von Geisterhand aus.

So, das wars dann an dieser Stelle. Danke fürs Lesen und danke an alle, die mir Kommentare geschrieben haben. Hel Anni-san.